Ergänzungen zu „Wilde's Pflanzen und Raupen Deutschlands"

von

J. Wullschlegel in Lenzburg.

(Fortsetzung.)

Hadena satura W. V. Raupe im Wipperthal auf niedern Pflanzen, besonders Löwenzahn. Schmetterling noch im September.

H. platinea Tr. Unter mehreren Arten Raupen, welche ich im Mai 1862 unter Hippocrepis commota sammelte, fanden sich zwei mir unbekannte Exemplare. Sie genossen die Blätter dieser Pflanze gerne, verwandelten sich Anfangs Juni und schon Ende desselben Monats krochen zwei prächtige platinea aus.

H. furva W. V. fliegt an den sonnigen Abhängen des schweizerischen Jura schon im Juni und besucht vorzüglich blumenreiche Plätze.

Phlogophora scita Hübner. Nach den mir bekannten Angaben soll die Raupe dieser schönen Eule auf Viola, Fragaria u. s. w. leben. Um Oftringen und Lenzburg suchte ich sie jedoch vergebens auf diesen Pflanzen; dagegen fand ich sie öfter im October und im Frühlinge auf Pteris aquilina und erzog sie auch leicht damit.

Ph. meticulosa. Raupe im Herbst häufig auf Pteris aquilina.

Hippa rectilinea Esper. Raupe im October auf Pteris aquilina. Im Frühling nährte ich sie mit Anthriscus sylvestris.

Lithocampa lithorhiza Borkh. Nach Wilde fliegt der Schmetterling im Juli und August. Um Oftringen und Lenzburg erscheint er ganz frisch schon im März und April an Baumstämmen. 1863 fand ich die Raupe schon im Mai erwachsen. Es hat diese Eule demnach hier und wohl auch anderwärts zwei Generationen.

Xylina oculata Grm. Schmetterling im Frühling an den Blüthen von Salix caprea.

Cucullia asteris W. V. Raupe auf Gnaphalium sylvaticum L. und Dahlien.

C. umbratica L. Raupe hier häufig auf Löwenzahn. Schmetterling von April bis September.

C. campanulae Freyer. Herr Staatsanwalt Wilde giebt den August als Erscheinungszeit der Raupe an. Hier

findet man sie schon im Juni und Juli, selten noch im August. Die Eier werden einzeln an die jungen Pflanzen von Campanula rotundifolia gelegt und kriechen schon in 8 bis 10 Tagen aus.

C. lucifuga W. V. Raupe auf Löwenzahn, an welchen der Schmetterling die Eier einzeln legt. Das Auskriechen der Raupe erfolgt schon in 8—10 Tagen. Der Schmetterling erscheint hier bisweilen schon Ende April und seine Flugzeit dauert bis Anfangs August.

C. lactucae W. V. Raupe auf Prenanthus purpurea und Lactuca muralis.

C. santonici Hübn. Raupe im Juni und Juli auf Matricaria chamomilla. Ich fand sie zum ersten Mal 1859 und dann in Mehrzahl 1863 in einem Garten auf dem Südabhange des aargauischen Jura. Sie scheint aber leider ausserordentlich von Ichneumonen verfolgt zu werden. Nur zwei Puppen lieferten Schmetterlinge; aus den übrigen kamen Ichneumon extensorius und luctatorius.

Herr Freyer hat die Puppe auf Tafel 357 seiner Beiträge zur Schmetterlingskunde trefflich abgebildet.

Heliothis armigera Hübn. Schmetterling vom Mai bis October im aargauischen Jura auf sonnigen Abhängen, seltener im Wigger- und Aathal. Jährlich wenigstens zwei Generationen.

H. peltigera W. V. Obschon das als Nahrungspflanze bezeichnete Bilsenkraut hier äusserst selten ist, wird der Schmetterling dennoch bisweilen gefunden, und zwar stets da, wo Mais angebaut wird, weshalb ich dieses Gewächs als Nahrungspflanze vermuthe.

Eriopus pteridis F. Der Schmetterling erscheint hier noch im August.

Plusia circumflexa L. Um Oftringen und Lenzburg in zwei Generationen; erste im Juni, zweite vom August bis October.

Plusia bractea W. V. Raupe ausser den von mir früher in dieser Zeitschrift bezeichneten Nahrungspflanzen noch auf Crepis biennis.

Mania maura L. Raupe um Oftringen und Lenzburg im Frühling nicht selten auf Taraxacum und andern niedern krautartigen Gewächsen.

Toxocampa pastinum Tr. Raupe im Frühling auf Astragalus glycyphyllus.
